



# Organisationstheorien

**Vorlesung (Master)**

**HS 2009**

Dozent:  
Prof. David Seidl, PhD

Koordination:  
Dipl.-Kffr. Alexandra Lai

**Termin: Dienstags, 16.15-18.00 Uhr**

**Ort: wird noch bekannt gegeben**

**Voraussichtlicher Klausurtermin: 12. Januar 2010, 16:15 - 18:00 Uhr**

## **Beschreibung**

Die Organisationstheorien bilden den Orientierungsrahmen für die Diskussion grundlegender Fragestellungen der Organisationsgesellschaft. Diese Vorlesung zeigt, dass zur kritischen Beurteilung von Organisationsformen nicht nur ökonomische Ansätze, sondern auch soziologische und sozialpsychologische Paradigmen berücksichtigt werden müssen. Daher lernen die Studierenden in dieser Vorlesung die zentralen Beurteilungsperspektiven von Organisationen kennen. Entlang der dogmengeschichtlichen Entwicklung werden die einschlägigen Theorieansätze vorgestellt und ihr Beitrag zu Problemlösungen anhand konkreter empirischer Beispiele illustriert.

## **Basisliteratur**

Alfred Kieser / Mark Ebers : Organisationstheorien. 6. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer. 2006

## **Lernziele**

Am Ende der Veranstaltung sollten Sie

1. fundierte Kenntnisse der behandelten Theorieansätze besitzen

2. die Theorieansätze bezüglich ihrer jeweiligen Stärken und Schwächen vergleichen können
3. die Relevanz der Theorieansätze für unterschiedliche Fragestellungen einschätzen können
4. die Theorieansätze auch auf neue Fragestellungen sinnvoll anwenden können

### **Aufbau der Veranstaltung**

1. Ursache und Umgang mit dem Pluralismus an Organisationstheorien
2. Max Weber und der Bürokratieansatz
3. Taylorismus
4. Human-Relations-Ansatz
5. Kontingenztheorie
6. Neue Institutionenökonomik
7. Evolutionstheorie
8. „Die Münchner Schule“ (Kirsch und Mitarbeiter)
9. Soziologischer Neoinstitutionalismus
10. Strukturationstheorie
11. Niklas Luhmann
12. Postmoderne Ansätze

### **Leistungsnachweis**

Klausur